

**16  
TAGE**

# **STOPP GEWALT AN FRAUEN**

**25.11. bis 10.12.2024**

**Umsetzung der Istanbul  
Konvention in Freiburg**

**AKTIONSTAGE:  
16 Tage gegen  
geschlechtsspezifische  
Gewalt**

**[www.16days-freiburg.de](http://www.16days-freiburg.de)**

Die einzelnen Veranstaltungen werden von den verschiedenen Vereinen eigenständig durchgeführt und durch unterschiedliche Kooperationspartner\*innen unterstützt. Die Öffentlichkeitsarbeit der Aktionstage Freiburg wird unterstützt von der Stelle zur Gleichberechtigung der Frau der Stadt Freiburg.

Stelle zur  
Gleichberechtigung der Frau

Freiburg   
IM BREISGAU

## IM GESAMTEN ZEITRAUM // 25.11. BIS 10.12.24

### PLAKATAKTION

»Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen«

Durch Plakate mit dem Motiv „Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen“, die an den Litfass-Säulen im ganzen Stadtgebiet hängen, bringt die Stelle zur Gleichberechtigung der Frau das Thema „Gewalt gegen Frauen“ verstärkt ins öffentliche Bewusstsein.

Veranstaltet von: Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Stadt Freiburg  
Ort: Stadtgebiet Freiburg, Barrierefrei

### FAHNENAKTION

„Frei leben ohne Gewalt!“

Die Stelle zur Gleichberechtigung der Frau nimmt alljährlich an der bundesweiten Fahnenaktion „Frei leben ohne Gewalt“ von TERRE DES FEMMES teil. Die Fahnen am Balkon des Innenstadt-Rathauses werden im öffentlichen Raum gehisst und weisen darauf hin, dass jegliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu ächten ist.

Veranstaltet von: Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Stadt Freiburg  
Ort: Innenstadtrathaus, Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg, Barrierefrei

### BÜCHER ZUM THEMA GEWALT AN FRAUEN

*Buchschauenster bei Thalia Buchhandlung Freiburg*

Gemeinsam mit der Thalia Buchhandlung gestaltet Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt erneut ein thematisches Buchschauenster mit Neuerscheinungen und „Klassikern“ zum Thema Gewalt gegen Frauen.

Veranstaltet von: Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt e.V.  
Ort: Thalia Buchhandlung, Kaiser-Joseph-Straße, 79098 Freiburg, barrierefrei  
Kontakt: Pia Kuchenmüller, pia.kuchenmueller@frauenhorizonte.de

### FOTO-AUSSTELLUNG UNBREAKABLE

*the beginning of healing through art*

2011 begann die amerikanische Fotografin Grace Brown Menschen zu fotografieren, die sexuelle Übergriffe erlebt haben. Mittlerweile Tausende von Bildern, auf denen die Betroffenen Plakate mit Worten und Aussagen der Täter und ihrer Umwelt hochhalten. „Niemand kann dich zerstören, diese Botschaft möchte ich allen mitgeben“, sagt Brown, „niemand ist mit seiner Geschichte allein“. In Freiburg werden 22 Fotografien gezeigt.

Veranstaltet von: Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt e.V.  
Ort: Agentur für Arbeit Freiburg  
Kontakt: Pia Kuchenmüller, pia.kuchenmueller@frauenhorizonte.de

### GASTRO-POSTKARTENAKTION & TASCHENALARME

*begleitend zur Ausstellung „Unbreakable“*

Mit ausliegenden Postkarten in teilnehmenden Cafés macht Frauenhorizonte auf die Ausstellung in der Agentur für Arbeit aufmerksam; aber auch generell auf die Themen Victim Blaming, also Schuldumkehr, und Bagatelisierung – Realitäten, mit denen Betroffene sexualisierter Gewalt Tag für Tag konfrontiert sind. In vielen der partizipierenden Cafés sind auch wieder unsere vergünstigten Taschenalarme mit 140 db für 3,- EUR zu kaufen. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit kostenfrei zu besichtigen. Der Zugang ist barrierefrei.

Mo.–Mi. von 8–16:30 Uhr, Do von 8–17:30 Uhr, Fr. von 8–12:30 Uhr

Veranstaltet von: Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt e.V.  
Ort: Cafés siehe [www.frauenhorizonte.de](http://www.frauenhorizonte.de)  
Kontakt: Pia Kuchenmüller, pia.kuchenmueller@frauenhorizonte.de

**DONNERSTAG, 21.11. 18:30 UHR**

### ONLINE VORTRAG: FGM/C IN KONTEXT FLUCHT & ASYL

FGM/C kann einen Fluchtgrund für Mädchen und Frauen darstellen. In diesem Vortrag wird FGM/C asylrechtlich eingeordnet und es werden praktische Tipps für eine Beratung im Asylverfahren gegeben.  
Referentin: Magdalena Berrer, FIZ in VIJ

Veranstaltet von: FGM/C zentrale Anlaufstelle Baden-Württemberg  
Anmeldung:  
[www.fgmc-bw.de/online-vortragsreihe-fgm-c-verstehen-beraten-handeln](http://www.fgmc-bw.de/online-vortragsreihe-fgm-c-verstehen-beraten-handeln)  
oder per Mail: [info@fgmc-bw.de](mailto:info@fgmc-bw.de)

**MONTAG, 25.11. 16:00 UHR**

### FLASHMOB GEGEN GEWALT AN FRAUEN

*In Kooperation mit der Choreografin Julia Klockow und der künstlerischen Beraterin Estella Korthaus*

Buchstabenfloating: mit vorgefertigten Buchstaben bilden wir wechselnde Begriffe wie Menschenwürde/Frauenrechte/Empathie/Zuhören/Schützen. Es schließt sich ein Flashmob mit Musik und 6 Bewegungsfolgen an, der unser Aufstehen gegen Gewalt an Frauen bebildert und fühlbar macht. Wir laden alle Zuschauer\*innen ein, beim Flashmob mitzumachen und das Gefühl der Zusammengehörigkeit und Selbstbestimmung zu erleben.

Veranstaltet von: Omas gegen Rechts Freiburg  
Ort: Platz der alten Synagoge, 79100 Freiburg  
Kontakt: Beatrice Mendel, [beatricemendelfr@web.de](mailto:beatricemendelfr@web.de)

**MONTAG, 25.11. 14:00–18:00 UHR**

## **68 LEERE STÜHLE – 68 FEMIZIDE**

*Installation & Gespräch*

Soviele Femizide in Deutschland zählt die Instagram-Seite „Femizide stoppen“ vom 01.01. – 01.10.2024. Im EKZ Weingarten werden wir für jede Getötete einen Stuhl aufstellen und daran erinnern, dass dieser nun leer bleiben wird. Wir möchten über das Thema Beziehungsgewalt ins Gespräch kommen und Unterstützungsangebote vorstellen.

Veranstaltet von:

Forum Weingarten und Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt

Ort: Einkaufszentrum (EKZ) Weingarten, Krozinger Str. 7, 79114 Freiburg

Kontakt: freiburg@stop-partnergewalt.org

**MITTWOCH, 27.11. 18:00 UHR**

## **„LAUF, MÄDCHEN, LAUF!“**

*Online-Lesung mit Mirsada Simchen-Kahrimanović*

Mirsada Simchen-Kahrimanović ist eine Überlebende des Bosnienkrieges und Friedensbotschafterin. In „Lauf, Mädchen, lauf!“ (Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2022) thematisiert die Zeitzeugin den Bosnienkrieg, die Ermordung ihres Vaters und die eigene Inhaftierung im Lager Trnopolje. Ihre Erinnerung an den verdrängten Krieg kann Mirsada auch 30 Jahre danach nicht abschütteln. Aus ihren Tagebüchern entstand dieses sehr persönliche, ungewöhnlich berührende Plädoyer gegen Gewalt und für Toleranz zwischen Völkern und Religionen. Die Lesung ist kostenfrei.

Veranstaltet von: AMICA e.V., Freiburg

Zugangslink nach Anmeldung an: office@amica-ev.org

Kontakt: Gaëlle Dietrich, gaëlle.dietrich@amica-ev.org

**DONNERSTAG, 28.11. 18:30 UHR**

## **GLÜCK IST MEIN NAME**

*Film von Ayse Toprak & Nick Read (2022) mit anschließendem Gespräch*

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der Kurdin Mutlu Kaya, einer begabten jungen Sängerin. Nach dem Erreichen des Finales von „Turkey’s Got Talent“ wird sie von einem Verehrer in den Kopf geschossen. Sie überlebt schwer verletzt, doch die geschlechtsspezifische Gewalt setzt sich fort und ihre Schwester Dilek wird 5 Jahre später von ihrem Freund ermordet. Mutlu gibt nicht auf und kämpft weiter für Gerechtigkeit und für sich als Sängerin.

Veranstaltet von:

Forum Weingarten und Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt

Ort: Stadtteilbüro Weingarten, Krozinger Str. 11, 79114 Freiburg,

teilweise barrierefrei (Hauptraum berollbar, Toiletten leider nicht)

Kontakt: Marlene Illers, marlene.illers@frig-freiburg.de, freiburg@stop-partnergewalt.org

**FREITAG, 29.11. 16:30–19:30 UHR**

## **KRAFTVOLLE STIMMEN**

*Ein Workshop für Frauen\* zur Stimme von Fiona Combosch*

Mit Wort und Gesang wird der Umfang des stimmlichen Ausdrucks erkundet. Erforscht wird das individuelle Klangspektrum und die eigene Körpersprache, Anliegen werden verbalisiert und durch die Gruppe verstärkt. Die Stimmen erheben, sich gegenseitig stärken, Unterstützung erfahren und Zusammenhalt erleben.

Veranstaltet von: IN VIA Freiburg e.V.

Ort: Fortbildungsakademie Freiburg, Schreiberstr. 12-16, 79098 Freiburg

Informationen in leichterer Sprache und zu Barrieren: www.invia-freiburg.de

Anmeldung: nadja.jakubowski@invia-freiburg.de

\*Der Begriff „Frau“ kann für verschiedene Identitäten stehen. Du bist willkommen.

**FREITAG, 29.11. 19:00 UHR**

## **FRAUEN UND MIGRATION**

Die Frauen\* mit Flucht- und Migrationserfahrung in Freiburg stehen vor vielfältigen Herausforderungen während ihres Ankommens, der Anpassung und ihres Aufenthalts in der Stadt. Welche Sorgen, Träume, Hürden und Meinungen prägen ihre Erfahrungen? Wir laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam über diese Themen zu sprechen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Workshop-Reihe „Themenmonat Migration – Menschenrechte statt Deportationen“, organisiert von DiEM25 & MERA25, statt.

Veranstaltet von: Frauenkommission des Migrantinnenbeirats der Stadt Freiburg

Ort: Meetingspace im Haus des Engagements Freiburg, Rehlingstr. 9, 79100 Freiburg

Kontakt: Dianela Arroyo-Fernandez, dianela.arroyo.fernandez@mmb-freiburg.de

**FREITAG, 29.11. 19:30 UHR**

## **FILMVORFÜHRUNG: DIE GEWERKSCHAFTERIN (2023)**

*Anschl. Gespräch mit der Autorin Caroline Michel-Aguirre und der Gewerkschafterin Maureen Kearney, moderiert von Dr. Eva Stegen und Florence Dancoisne*

Ein französisch-deutscher Thriller von Jean-Paul Salomé. Der Film basiert auf dem Roman La syndicaliste von Caroline Michel Aguirre und erzählt von wahren Begebenheiten im Leben der Gewerkschafterin Maureen Kearney, die Opfer einer Vergewaltigung und einer anschließenden Schmutzkampagne wurde, als sie die Machenschaften der französischen Atomindustrie aufdecken wollte. Film und Roman sind ein Beispiel, wie Aktivistinnen mittels sexualisierter Gewalt mundtot gemacht werden sollen.

Veranstaltet von: RfC - Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Stadt Freiburg

und Centre Culturel Français, Kommunales Kino und EWS

Ort: Kommunales Kino, Urachstr. 40, 79102 Freiburg, barrierefrei, Eintritt 8 € erm. 5 €

Kontakt: Simone Thomas, frauenbeauftragte@stadt.freiburg.de

**FREITAG, 29.11. 20:00–22:00 UHR**

## **DIE LOVERBOY-METHODE**

*Filmvorführung „Elenore“ mit Kurzvortrag und Austausch*

Sogenannte Loverboys täuschen meist jugendlichen/jungen Personen eine Liebesbeziehung vor, machen sie emotional von sich abhängig, um sie dann in die Prostitution zu bringen und darin auszubeuten. Welche Strategien und was für Mechanismen birgt die sogenannte Loverboy-Methode? Der Film „Elenore“ erzählt die bewegende Geschichte eines Mädchens, das in die Gewaltspirale eines Loverboys gerät. Der Film soll über das Phänomen der Loverboy-Methode aufklären und eine Grundlage für den weiteren Veranstaltungsverlauf bieten. Im Anschluss an die Filmvorführung werden Mitarbeiterinnen der Fachberatungsstelle Freija Freiburg – Aktiv gegen Menschenhandel einen Kurzinput geben, welcher die Thematik weiter vertieft und zusätzliche Informationen liefert.

Veranstaltet von:

vhs Freiburg & Fachberatungsstelle Freija Freiburg/Diakonisches Werk Freiburg

Ort: vhs im Schwarzen Kloster, Theatersaal, Rotteckring 12, 79098 Freiburg

Barrierefrei, Eintritt: 8,00 €, Eintritt: ab 18 Jahren

Anmeldung: vhs Freiburg: persönlich, telefonisch unter: 0761-36895-10

oder über die Website: [www.vhs-freiburg.de](http://www.vhs-freiburg.de)

Kontakt: Maike Gallinger, [gallinger@vhs-freiburg.de](mailto:gallinger@vhs-freiburg.de)

und Yvonne Stecher, [freija@diakonie-freiburg.de](mailto:freija@diakonie-freiburg.de)

**FREITAG, 29.11. 19:30 UHR**

**SAMSTAG, 30.11. 19:00 UHR**

## **TODESSTRAFE GEGEN FRAUEN IN IRAN**

*Lesung am Freitag und Film am Samstag*

2007 ersticht die junge Frau Reyhaneh Jabbari in Notwehr einen Mann, der sie vergewaltigen wollte. Nach sieben Jahren in Haft wird sie 2014 hingerichtet. Im Rahmen des weltweiten Aktionstags „Cities for Life“ stellt ihre Mutter Shole Pakravan ihr Buch „Wie man ein Schmetterling wird“ und den Film „Sieben Winter in Teheran“ von Steffi Niederzoll vor. In ihrem berührenden und erschreckend aktuellen Dokumentarfilmdebüt verwendet Regisseurin Steffi Niederzoll unter anderem originales Ton- und Bildmaterial, das aus dem Land geschmuggelt wurde.

Weitere Informationen unter: [www.freiburg.de/citiesforlife](http://www.freiburg.de/citiesforlife)

Veranstaltet von: Amnesty International Freiburg e. V., Kulturrat und

Stadtbibliothek Stadt Freiburg, Kommunales Kino Freiburg

Ort: Stadtbibliothek, Münsterplatz 17, 79098 Freiburg

Kommunales Kino, Urachstr. 40, 79102, Freiburg

Stadtbibliothek Eintritt frei, Kommunales Kino 8,00 Euro/ermäßigt 5,00 Euro

(Geflüchtete haben im Koki generell freien Eintritt)

Kontakt: Britta Baumann, [britta.baumann@stadt.freiburg.de](mailto:britta.baumann@stadt.freiburg.de)

**MEHRERE TERMINE**

## **KURSE: WEN-DO (SELBSTVERTEIDIGUNG UND SELBSTBEHAUPTUNG)**

*Alle Kurse wenden sich an Mädchen, Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre und trans Kinder, Jugendliche oder Erwachsene*

Im Wen-Do kann man lernen, die eigenen Kräfte gut zu nutzen, sich besser durchzusetzen, sich zu behaupten und verteidigen zu können. Und das nicht nur in gefährlichen Situationen, sondern auch im ganz gewöhnlichen Alltag: „Nein“-sagen – Grenzen setzen.

Zum Beispiel: Was kannst du tun bei Belästigungen und Anmache? Wie kannst du dich wehren, wenn du übergangen, lächerlich gemacht oder nicht ernst genommen wirst? Wir reden über Ängste, alltägliche Übergriffe und über Gewalt. Wir üben Techniken und neue Lösungen in blöden, beängstigenden oder wut-machenden Situationen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Teilnehmer\_innen sich sportlich fühlen oder nicht.

### **KURS 1 – ab 18 Jahren** (barrierefreier Veranstaltungsort)

Freitag, 22.11. von 17:30–20:00 Uhr

Samstag, 23.11. von 10:00–15:30 Uhr

### **KURS 2 – 6 – 9 Jahre**

Samstag, 23.11. von 10:00–15:00 Uhr

Sonntag, 24.11. von 10:00–14:00 Uhr

### **KURS 3 – 14 – 17 Jahre**

Samstag, 30.11. von 10:00–15:30 Uhr

### **KURS 4 – Aufbaukurs für 8 – 11 Jahre**

Samstag, 30.11. von 10:00–15:00 Uhr

Sonntag, 01.12. von 10:00–14:00 Uhr

### **KURS 5 – Aufbaukurs für 10 – 13 Jahre**

Samstag, 07.12. von 10:00–15:30 Uhr

### **KURS 6 – 18 bis 27 Jahre**

Samstag, 07.12. von 10:00–15:00 Uhr

Sonntag, 08.12. von 10:00–14:00 Uhr

### **Gebühr und Informationen**

[www.tritta-freiburg.de/fuer-kinder\\_jugendliche/wendokurse](http://www.tritta-freiburg.de/fuer-kinder_jugendliche/wendokurse)

### **Anmeldung**

[www.tritta-freiburg.de/fuer-kinder\\_jugendliche/online-anmeldung](http://www.tritta-freiburg.de/fuer-kinder_jugendliche/online-anmeldung)  
oder per E-Mail an Martina Hocke: [aktionen@tritta-freiburg.de](mailto:aktionen@tritta-freiburg.de)

Veranstaltet von: Tritta\* – Verein für feministische Jugendarbeit e.V.

Kurs 1 in Kooperation mit den Einrichtungen der Basler 8 (Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt e.V., FrauenZimmer Freiburg e.V., Frauen- und MädchenGesundheits-Zentrum e.V., Wildwasser Freiburg e.V.) und dem Feministischen Zentrum Freiburg e.V.

**DIENSTAG, 03.12. 19:00 UHR**

## **FEMIZIDE - FRAUENMORDE IN DEUTSCHLAND**

*Lesung und Gespräch mit Autorin Carolin Haentjes und Martina Raab-Heck, moderiert von Oliwia Hälterlein*

In Deutschland wird jeden dritten Tag eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet. Jeden zweiten Tag gibt es einen Tötungsversuch – die Dunkelziffer dürfte noch viel höher liegen. Diese Taten sind Femizide. Tötungen von Frauen, weil sie Frauen sind. Femizide sind ein gesamtgesellschaftliches Problem, aber es gibt sinnvolle Wege zu einem besseren Schutz von Frauen vor männlicher Gewalt – wir müssen sie nur endlich beschreiten.

Veranstaltet von: Aufgeklärt?! – sexuelle Bildung für alle, in Koop. mit der Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, der Freiburger Fachstelle Intervention gegen häusliche Gewalt & unterstützt von Bezirksverein für soziale Rechtspflege Täterarbeit Häusliche Gewalt  
Ort: Artik e.V. Freizeichen, Haslacher Str 43, 79115 Freiburg  
Kontakt: Hannah Hahn, hannah.hahn@artig-freiburg.de

**MITTWOCH, 04.12. 18:00–19:00 UHR**

## **IM NETZ DER AUSBEUTUNG – MENSCHENHANDEL ZUM ZWECK DER SEXUELLEN AUSBEUTUNG IN UNSERER MITTE**

*Vortrag mit anschließendem Austausch*

Gibt es Menschenhandel auch bei uns? Menschenhandel kann verschiedene Formen annehmen, darunter auch die sexuelle Ausbeutung, auf die in dem Vortrag ein Schwerpunkt gelegt wird. Die Veranstaltung möchte näherbringen, was sich hinter dem Phänomen Menschenhandel verbirgt. Zudem lernen Sie die Arbeit der Fachberatungsstelle Freija kennen. Eintritt frei.

Veranstaltet von: Volkshochschule Freiburg und Fachberatungsstelle Freija  
– Aktiv gegen Menschenhandel/ Diakonisches Werk Freiburg  
Anmeldung: vhs Freiburg: persönlich, telefonisch 0761-36895-10, www.vhs-freiburg.de  
Ort: vhs im Schwarzen Kloster, Raum 204, Rotteckring 12, 79098 Freiburg  
Kontakt: gallinger@vhs-freiburg.de und Yvonne Stecher, freija@diakonie-freiburg.de

**DONNERSTAG, 05.12. 19:30–21:30 UHR**

## **VOM SCHATTEN INS LICHT: TABUTHEMA PROSTITUTION**

*– Ein differenzierter Blick auf Sexarbeit in Deutschland  
Vortrag mit anschließendem Austausch*

Sexarbeitende erfahren verschiedene Formen von Gewalt, wie gesellschaftliche Ausgrenzung, Diskriminierung und Stigmatisierung. Warum entscheiden sich Menschen dafür? Welche Beweggründe und persönlichen Hintergründe spielen eine Rolle? Welchen Schwierigkeiten und Problemlagen begegnen Menschen in der Prostitution in ihrem Alltag? Eintritt frei, Spenden erbeten.

Veranstaltet von: vhs Freiburg und Fachberatungsstelle P.I.N.K./ Diakonisches Werk Freiburg  
Ort: vhs im Schwarzen Kloster, Theatersaal, Rotteckring 12, 79098 Freiburg  
Anmeldung: vhs Freiburg: persönlich, telefonisch 0761-36895-10, www.vhs-freiburg.de  
Kontakt: gallinger@vhs-freiburg.de und Yvonne Stecher, freija@diakonie-freiburg.de

**SONNTAG, 08.12. 15:00–17:30 UHR**

## **THAIBOXEN FÜR JUNGE FLINTA\***

Thaiboxen ist ein Vollkontaktsport, in dem verschiedene Techniken wie Schläge, Kicks, Knie- und Ellbogenstöße eingesetzt werden. In diesem Workshop lernt ihr die Grundlagen des Thaiboxens kennen und könnt euch so richtig auspowern. Wir üben Stand, Haltung und Atmung und trainieren Schläge und Tritte. Dabei trainieren wir miteinander und nicht gegeneinander, um das Vertrauen untereinander zu stärken. Spielerisch werdet ihr eure eigenen Stärken und Grenzen sowie die der anderen besser kennenlernen.

Veranstaltet von: AG Mädchen\* Freiburg  
– für eine geschlechtergerechte Jugendhilfe  
Ort: BIK e.V. | SUSI - Haus D | Vaubanallee 8, 79106 Freiburg  
Der Workshop richtet sich an junge FLINTA\* ab 18 Jahren.  
Mitzubringen: Sportkleidung, Wasserflasche, Spendenempfehlung 8,00 Euro  
Anmeldung: anmeldung@ag-maedchen-freiburg.de

**MONTAG, 09.12. 13:00–17:00 UHR**

## **WORKSHOP: FRAUENGESUNDHEIT**

*Informationsveranstaltung für Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte*

Wie ist die weibliche Anatomie aufgebaut? Wie läuft ein Termin beim Frauenarzt ab und was wird dort untersucht? Ich wurde beschnitten und habe Schmerzen. Wie kann man mir helfen? Viele weitere Fragen werden beantwortet. In verschiedenen interaktiv Stationen werden Sie über das Thema Frauengesundheit aufgeklärt. Wir haben auch eine kreative Mal-ecke mit Kinderspielzeug.

Qu'est ce qui se passe dans un rendez-vous chez la gynécologue? Venez vous renseigner au sujet de la santé de la femme, de l'anatomie de la femme, de l'excision et bien d'autre. Il y a un coin avec des jouets pour les enfants.

Come learn about women's health, female anatomy, female circumcision and more. We have a corner for children to play.

Veranstaltet von: Freiburger Zentrum für Frauen mit Genitalbeschneidung (FZG)  
– Klinik für Frauenheilkunde Freiburg  
Ort: Klinik für Frauenheilkunde Freiburg, Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg  
Kontakt: Anne-Catherine Girondin, frk.fgm@uniklinik-freiburg.de, barrierefrei

**MONTAG, 09.12. 19:00 UHR**

## ORGANISierter ANTIFEMINISMUS IN BADEN-WÜRTTEMBERG

*Ein Vortrag von mobirex*

Ob Männerrechtsgruppierungen, radikale Abtreibungsgegner\*innen oder Akteur\*innen, die gegen sexuelle Vielfalt mobilisieren – organisierte antifeministische Gruppierungen sind auch in Baden-Württemberg aktiv und gut vernetzt. In einem etwa einstündigen Vortrag mit anschließender Austausch- und Diskussionsrunde widmet sich Len Schmid von der Fachstelle mobirex im Demokratiezentrum Baden-Württemberg den Fragen, was Antifeminismus ausmacht, welche antifeministischen Narrative in der Gesellschaft vertreten sind und welche Gefahren mit antifeministischer Ideologie einhergehen. mobirex ist eine Fachstelle im Demokratiezentrum Baden-Württemberg und wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat, und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Veranstaltet von: AMICA e.V.

Ort: Vorderhaus – Fabrik für Handwerk, Ökologie und Kultur e.V.

Habsburgerstr. 9, 79104 Freiburg

Kontakt: Gaëlle Dietrich, [gaelle.dietrich@amica-ev.org](mailto:gaelle.dietrich@amica-ev.org)

**DIENSTAG, 10.12. 18:30 UHR**

## ANTIFEMINISTISCHE UND QUEERFEINDLICHE ANFEINDUNGEN ALS GEFAHR FÜR DIE DEMOKRATIE

*Auswirkungen auf betroffene Personen und Communities*

Wie erleben Feminist\*innen und queere Menschen Antifeminismus und Queerfeindlichkeit in Deutschland? Und wie wird dagegen individuell und organisiert Widerstand geleistet? Das waren die Fragen, die die internationale Studie des EU Forschungsprojekts RESIST in acht Ländern untersuchte. Im Rahmen der Veranstaltung werden Stefanie Boulila und Nadja Hutmacher (Forschungsprojekt RESIST) ihre Forschungsergebnisse vorstellen.

Im Austausch mit Len Schmid (Fachstelle Mobirex) und Rebekka Blum (Soziologin) werden wir darüber anschließend mit dem Publikum diskutieren.

Veranstaltet von:

RfC – Geschäftsstelle Gender & Diversity, Stadt Freiburg und VHS Freiburg

Ort: VHS, Theatersaal, Rotteckring 12, 79098 Freiburg

Kontakt: Sulamith Hamra/ Sebastian Oswald, [gender-diversity@stadt.freiburg.de](mailto:gender-diversity@stadt.freiburg.de)

**AKTIONSBÜNDNIS 2024**



**AKTIONSBÜNDNIS**

# 16 TAGE

## **GEGEN GESCHLECHTSSPEZIFISCHE GEWALT**

Mit den Aktionstagen leisten wir in Freiburg und Umgebung einen Beitrag dazu, alle Formen von Gewalt an Frauen in der Öffentlichkeit bewusster zu machen.

Niemand soll wegschauen, denn wir alle haben eine Verantwortung dafür, unser Zusammenleben friedlich, gerecht und gewaltfrei zu gestalten. Wir wollen eine Sensibilisierung bei allen Menschen entwickeln, was geschlechtsspezifische Gewalt ausmacht und wie sie beendet werden kann.

Damit der Kampf gegen Gewalt Erfolg haben kann, ist es wichtig, dass so viele Akteur\*innen wie möglich zusammenarbeiten und eine sichere Umgebung für besonders von Gewalt betroffene Menschen schaffen. Das fordert auch die Istanbul-Konvention, zu deren Umsetzung in Freiburg ein Aktionsplan mit konkreten Maßnahmen für mehr Gewaltschutz auf den Weg gebracht wird.

Im Jahr 2012 gründeten NGOs, Beratungsstellen, Institutionen und Personen in Freiburg ein gemeinsames Netzwerk gegen Gewalt gegen Frauen. Sie haben jahrzehntelange Erfahrung in der Arbeit mit Betroffenen Frauen und Mädchen und setzen sich für eine Beendigung von Gewalt gegen Frauen ein. Sie leisten Aufklärungsarbeit und unterstützen, schützen und beraten Frauen, die Hilfe suchen.

[www.16days-freiburg.de](http://www.16days-freiburg.de)

Mit Unterstützung von

GRAFIKDESIGN  
S O M M E R



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION